

Liebe Nevandra Freundinnen und Freunde

Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt, gab es einige spannende Veränderungen in den letzten Monaten. Unser „Leilani-Children’s Home“ ist gewachsen und die Mädchen sind ins eigene Haus gezogen. Daneben durften wir ein neues Projekt ins Leben rufen; „Priscas’ Tuition Center“. Ausschlaggebend hierfür war ein trauriger Schicksalsschlag, aus dem etwas Positives entstanden ist.

### **Leilani Children’s Home – Aus Leilani wurde Leilani I und Leilani II**

Dank unserem lokalen Partner konnte ein Sponsor gefunden werden, der uns unser Haus für unsere Mädchen auf dem Kampus von unserem Partner finanzierte. Auf dem Kampus befinden sich insgesamt sechs Häuser, welche aus zwei Stockwerken mit selben Grundriss bestehen. Jede Ebene bietet Platz für 10 Kinder / Frauen plus Betreuungspersonal. Daneben gibt es ein grosses Ausbildungsgebäude, in welchem auch die Verwaltung angesiedelt ist und viel Platz zum Spielen. Vier der Häuser kommen Waisen- / Halbwaisen zugute und zwei bieten Frauen in Not ein sicheres Zuhause.

Wie erwähnt, bietet unser eigenes Haus Platz für 20 Mädchen. Das hiess also, dass wir noch Platz für fünf weitere Kinder hatten. Einerseits würde es ja Sinn machen, den Platz zu nutzen und andererseits bringt dies eine grosse zusätzliche finanzielle Verpflichtung mit sich. Wir hatten einige schlaflose Nächte und entschlossen uns dann, den riskanten Schritt zu wagen und gaben grünes Licht, um weitere fünf Mädchen aufzunehmen. Somit wurde aus Leilani mit 15 Mädchen – Leilani I und Leilani II mit je 10 Mädchen.



Leilani I



Leilani II

Die Kinder haben sich sehr schnell in ihrer neuen Umgebung eingelebt und die neuen Schützlinge wurden von den älteren Mädchen sofort aufgenommen, akzeptiert und als Schwestern angesehen. Dementsprechend haben sich die neusten Mitglieder unserer Leilani-Familie schnell wohl gefühlt und integriert.

Roselyn, unsere kompetente Hausmutter, hat mit Freude die Gesamtverantwortung über Leilani I und Leilani II übernommen. Neben Vani, die seit einigen Jahren Roselyn tagsüber kräftig zur Seite steht, wurde noch eine zweite Assistentin eingestellt. Roselyn wohnt im Haus mit unseren Kindern und ist stolz, dass ihr so viel Vertrauen entgegengebracht wird. Auch für uns ist es eine Erleichterung, dass Roselyn sich bereit erklärt hat, die Gesamtverantwortung für unsere Girls zu übernehmen. Wir schätzen ihren ruhigen, liebevollen, fürsorglichen und strickten Umgang mit den Mädchen. Wir freuen uns schon sehr auf unsere nächste Reise nach Indien und auf das Kennenlernen unserer neuen Schützlinge.

Um die zusätzlichen Kosten für die fünf neuen Mädchen zu decken sind wir auf zusätzliche Spenden angewiesen. Die Kosten pro Mädchen belaufen sich auf CHF 130.00 pro Monat, inklusive Schulgeld. Vielleicht haben Sie ja die Möglichkeit, ein Kind mit einem Betrag regelmässig zu unterstützen. Jeder Franken zählt.

## **Eröffnung von Priscas' Tuition Center**

Aufgrund eines traurigen Todesfalles konnte „Priscas' Tuition Center“ ins Leben gerufen werden. Die Familie von Prisca hat uns mitgeteilt, dass sie den Erlös der Kollekte von der Beerdigung gerne Nevandra zukommen lassen möchte. Schon zu Lebzeiten hat sich Prisca dafür eingesetzt, dass unterprivilegierte Kinder Zugang zu Bildung erhielten. Uns hat dies sehr berührt und es war uns wichtig, dass wir gemeinsam mit der Familie den Einsatz des Geldes besprechen. Es war uns persönlich ein Anliegen, dass der Betrag nicht einfach anonym in die Projekte fließt. So kam uns die Idee, dass wir in Priscas Name ein Nachhilfezentrum ins Leben rufen könnten.

Schon länger hatten wir den Wunsch ein solches Zentrum für Kinder in den umliegenden Slums zu errichten. In der Schule bleibt keine Zeit, um Verständnisfragen zu stellen oder etwas nochmals erklärt zu bekommen. Auch für das Erledigen der Hausaufgaben sind die Kinder auf sich gestellt. Die Eltern hatten keine Möglichkeit, eine Ausbildung zu geniessen und können dementsprechend keine Unterstützung bieten. In „Priscas' Tuition Center“ treffen sich nun 30 bis 40 Kinder und Teenager aus den umliegenden Slums vor und nach der Schule um gemeinsam zu lernen. Unterstützt werden die Kinder von zwei Lehrerinnen, die wir stundenweise angestellt haben. „Priscas' Tuition Center“ liegt im selben Stadtteil in Hyderabad, in welchem sich auch unsere anderen Projekte befinden. Wir sind unseren Partnern vor Ort sehr dankbar, dass sie für uns in so kurzer Zeit das neue „Tuition Center“ aufgegleist haben. Somit lebt der Gedanke von Prisca über ihren Tod hinaus weiter und in ihrem Namen erhalten unterprivilegierte Kinder eine Chance, scheinbar Unerreichbares zu erreichen und nach den Sternen zu greifen.

Nevandra sendet bis heute 100 % der Spendengelder nach Indien. Die laufende Kosten in der Schweiz sowie die Projektreisen werden vom Gründerpaar privat getragen. Falls es einmal das Spendenvolumen erlaubt, würden maximal 10 % zur teilweisen Deckung der Verwaltungskosten verwendet werden. Dementsprechend geben wir kein Geld für Werbung aus. Wir haben eine Bitte an Sie; werden Sie unser Werbeträger. Erzählen Sie in Ihrem Familien- und Bekanntenkreis von uns. Wir garantieren, dass die Spendengelder am richtigen Ort ankommen und langfristig Wirkung zeigen. Wir sind transparent und die Projekte dürfen in Indien auch besucht werden. Gerne unterstützen wir Sie bei der Organisation.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.nevandra.ch](http://www.nevandra.ch).

Herzliche Grüsse, Ihre

Béatrice Kasser van der Meulen  
Business Manager

Postkonto: Nevandra - Association For Human Rights  
Kontonummer: 85-709032-2  
IBAN: CH69 0900 0000 8570 9032 2  
Swift Code: POFICHBEXXX / Clearing Nr. 09000